

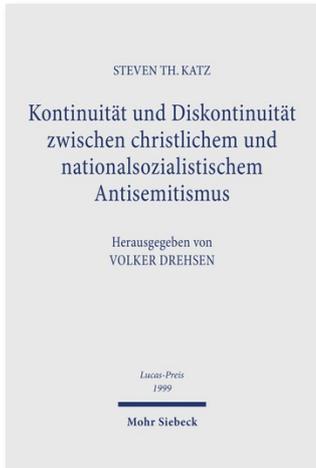
Steven Th. Katz

Kontinuität und Diskontinuität zwischen christlichem und nationalsozialistischem Antisemitismus

Lucas-Preis 1999

Hrsg. v. Volker Drehsen

Übers. v. Alexandra Riebe



Die These, daß zwischen christlichem und nationalsozialistischem Antisemitismus eine wesentliche Kontinuität bestehe, ist weit verbreitet. Diese Ansicht verkennt die Eigenart der Hitlerschen Mischung aus Rassismus und Manichäismus, die den Inhalt seiner Weltanschauung bildete und zur Basis der absichtsvollen, totalen physischen Vernichtung aller Juden wurde. Es ist diese maßlose, ideologisch motivierte Absicht, daß alle Juden ermordet werden müßten, die den Holocaust von allem früheren Antisemitismus unterscheidet, so unmenschlich dieser auch gewesen sein mag.

Steven Th. Katz Geboren 1944; 1984–96 Professor für Judaistik an der Universität Ithaka, USA; z. Zt. Direktor des 'Center for Judaic Studies' an der Universität Boston.

Volker Drehsen 1949 – 2013; 1994 Professor für Praktische Theologie, von 1996–2000 Dekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

Alexandra Riebe Keine aktuellen Daten verfügbar.

2001. 117 Seiten. Lucas-Preis 1999

ISBN 978-3-16-147544-3
Festeinband 24,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/kontinuitaet-und-diskontinuitaet-zwischen-christlichem-und-nationalsozialistischem-antisemitismus-9783161475443?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104